



Bericht zum Referat von Walter Sommer

Zunft zum Grimmen Löwen, Diessenhofen

**Bericht zum Referat „Schreiben: Kreativität und Handwerk“, von
Walter Sommer vom 23. April 2026 in der Zunftstube.**



Stellvertretend für den Zunftmeister Ralph Gamper begrüsst der Zunftsreiber die 16 anwesenden Zunftherren, den Referenten und Mitzünfter Walter Sommer sowie unseren Gast Markus Schnell.

Beim ersten Buch «Leadership» hat unser Mitzünfter Walter Sommer seine Erfahrungen aus den letzten 30 Jahren als Stadtpräsident, als Ausbildungsteilnehmer und später als Ausbildner niedergeschrieben.

Bei seinem zweiten Werk «Brücke der Vergeltung» kamen zusätzlich Kreativität und umfangreiche Recherchen zum Tragen.

Als Walter Sommer in Pension ging, hatte er gemäss eigenen Aussagen «ein volles Herz, und sein Mund quillt über». Er erwähnte immer wieder, dass er zwei Bücher schreiben möchte, und setzte sich damit selbst öffentlich unter Druck.

Nach seinem Erstlingswerk näherte er sich langsam und persönlich dem Krimi-Genre. Für sein zweites Buch wählte er das Thema eines Ehrenkodex, der Gerechtigkeit einfordert und daraus ein Recht auf Rache ableitet.

Im Gegensatz zu seinem Buch «Leadership», das ihm sehr leicht von der Hand ging, brachte ihn der Krimi als Nicht-Schriftsteller ins Grübeln: Warum mache ich das? Warum muss ich als Pensionär zwei Bücher schreiben? Das erste ging so einfach – und jetzt? Was ist wirklich wichtig?

Walter Sommer kam zum Schluss, dass Freundschaften wichtiger sind als ein zweites Buch. Nach einer Phase der Untätigkeit fand er jedoch zur Besinnung zurück und stellte klar: Schreiben ist Handwerk und Leidenschaft.

So machte er sich erneut an sein zweites Buch und nahm sich vor, täglich zwei Seiten zu verfassen. Oft gelang ihm das gut, manchmal jedoch auch nicht.

Auf die erste Fassung folgte eine zweite, die rund zehn Prozent kürzer war. Besonders beim Vorlesen stellte er fest, wie wichtig das Zusammenspiel von Lesen und Schreiben ist.

Mit viel Kreativität, intensiver Recherche und grosser Motivation ist schliesslich auch das zweite Buch erschienen. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen von Lesenden und Freunden zeigen: Es lohnt sich, ein oder sogar zwei Bücher zu schreiben. Wir danken Walter Sommer für dieses spannende und kurzweilige Referat.

Für den Fünferat, der Zunftsreiber
Diessenhofen, 28. April 2026